



BENEDIKT KLINGER

Abitur: 2019

Studium: Latein, Geschichte, Sozialkunde (Gymnasiallehramt)

Warum ist Latein eine wichtige Sprache?

„Als ich von der Grundschule ans Gymnasium kam, interessierte ich mich für Geschichten. Der Lateinunterricht kommt diesem Bedürfnis entgegen, da sowohl historische als auch mythologische Texte übersetzt werden. Dieses typische Interesse beim Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule, das ich auch bei meiner Schwester beobachten konnte, erleichterte den Übergang und motivierte zum Lernen. Die Lernmittel für Latein (Campus) sind didaktisch sehr durchdacht, übersichtlich und systematisch aufgebaut. Dies erleichtert das Lernen. Latein brachte auch sonst viele Vorteile für mich, da viele Fremdwörter und Fachbegriffe aus dem Lateinischen stammen, was auch für Naturwissenschaftler

von Nutzen sein kann. Das Fach Latein hat auch positive Effekte für Deutsch, Geschichte, Soziologie, Französisch, Spanisch, Italienisch etc. Die Übersetzungsarbeit vertieft Kenntnisse im deutschen Satzbau und dem anderer Sprachen, die dabei vermittelten Inhalte wirken weiter in Architektur, Recht, Kultur, Geschichte, Philosophie und Politik. Da so viele Errungenschaften der Gegenwart ihre Wurzeln in der Antike und der damit verbundenen lateinischen und griechischen Sprache haben, bereitet diese Allgemeinbildung aus meiner Sicht wesentlich auf Studium, Berufsausbildung und den späteren Beruf vor. Latinum und Graecum werden auch heute noch in verschiedenen Studien verbindlich gefordert, was für meinen konkreten Studienwunsch sehr nützlich ist.“